

Freie Wähler Ettlingen e.V.

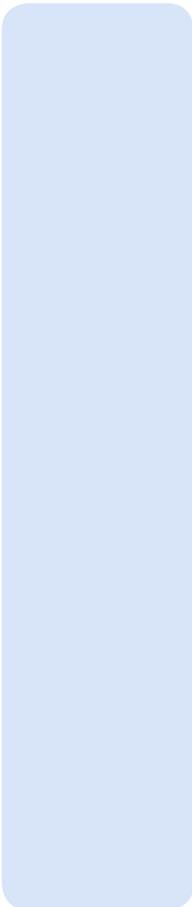
Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Immer der Ärger über explodierende Baukosten



Gefühlt könnte man den Eindruck haben, dass die Kosten für Bauprojekte der öffentlichen Hand so gut wie immer aus dem Ruder laufen. Da es sich dabei um Steuermittel handelt ärgert man sich umso mehr, denn im Grunde geht es ja irgendwie auch um das eigene Geld, das hier scheinbar oder tatsächlich verpulvert wird. Schuld sind oftmals Gesetze, die die Kommunen zu europaweiten und komplizierten Ausschreibungen zwingen, aber auch Abweichungen von den ursprünglich geplanten Kosten. Jüngster Aufreger ist das Projekt Sanierung Volkshochschule, wo die ursprüngliche Kostenschätzung von 505.000 Euro aus dem Jahr 2014 inzwischen so weit überschritten wurde, dass die neuesten Berechnungen von Kosten in Höhe von ca. 770.000 Euro ausgehen, was 265.000 Euro oder über 50% Mehrkosten sind. Kostentreiber und wieder einmal großes Ärgernis ist der für mich teilweise überzogene Brandschutz inklusive Sicherheits-Überdruck-Lüftungs-Anlage mit externer Stromversorgung und Notbeleuchtung für alleine schon fast 100.000 Euro. Der Baupreisindex ist auch um 6,5% gestiegen und zunächst nicht geplante Decken/Akustikdecken schlagen mit ca. 35.000 Euro zu buche. Bei der Kostenschätzung im Verlauf der Vorplanungen lässt die Rechtsprechung übrigens spätere Abweichungen von 40% zu, bei der Entwurfsplanung immer noch 20%, und bei der Ausschreibung immer noch 10%. Ab sofort wird der Gemeinderat übrigens bei der frühen Kostenermittlung zu Bauprojekten darüber informiert, dass wir uns in einer Bandbreite von +/- 40 % bewegen. Wäre es nicht toll, wenn die Kosten auch mal nach unten abweichen würden? Aber da glaube ich eher an den Osterhasen. Frohe Ostern Ihnen allen.
Juergen.Maisch@ettlingen.de



SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielbericht HSG EBE **männliche C-Jugend** siehe unter SSV - HSG

Abt. Leichtathletik



Am 08.04. fand in Niefern das vierte Werfermeeting statt. Dabei erzielten die Athleten des SSV Ettlingen einige gute Ergebnisse: Jan Philipp Sauer wurde in der Klasse M12 im Speerwurf Zweiter mit 19,86m und warf damit eine neue persönliche Bestleistung. Maike Sauer (Bild) stellte bei der weiblichen Jugend U18 im Kugelstoßen in einem starken Feld mit 8,26m eine neue persönliche Bestleistung auf, ebenso wie im Speerwurf mit 28,40m. Hier wurde sie Sechste.

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettliger Sportvereine

Ein bisschen mehr darf's sein?

Sportvereine spielen im gesellschaftlichen Leben eine gewichtige Rolle. Neben unverzichtbaren Angeboten zur Gesundheitsvorsorge leisten sie auch Integration und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Viele Vereine können jedoch ihre Aufgaben in einer Zeit zunehmender Individualisierung und Segmentierung nur noch unter erschwerten Bedingungen wahrnehmen. Sie werden von vielen Sorgen geplagt: Mitgliederschwund, Finanzknappheit, steigende Ansprüche gehen einher mit einer schwindenden Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Auf der anderen Seite steigt das Bedürfnis für verantwortungsbewusste Vereine z.B. in Bezug auf Gewalt- und Konfliktprävention oder Integration. Dabei fühlen sich Vereine durch die Anzahl an Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften in ihrer Existenz bedroht. Der Aufwand für Informationspflichten belastet. Hinzukommt, dass die Ausgaben vor allem für die Durchführung von Sportveranstaltungen, aber auch für Sportgeräte und Kleidung steigen. Schon der Sportentwicklungsbericht 2011/2012 hatte festgestellt, dass jeder fünfte Sport-

verein in Deutschland keine solide finanzielle Basis mehr hatte. Wie ist es aber bei angespannten Vereinsfinanzen zu verstehen, wenn im hochverschuldeten NRW mit einer Olympia-Bewerbung 2028 der Region Rhein-Ruhr hausieren gegangen wird? Berlin, Düsseldorf, Leipzig, München - alle gescheitert. Auch Hamburg sitzt noch auf Millionen Bewerberkosten und Rio muss den sowieso schon engen Gürtel noch enger schnallen. Der Sport braucht aber keine neue Baustelle. Vor allem kein Wahlkampfthema, nur Anerkennung, Akzeptanz und Hilfen in Form von aufbauen, begünstigen, sich einsetzen, eintreten, helfen, unterstützen, sponsern, vorwärtsbringen, weiterbringen, angediehen lassen, sich verwenden für, lancieren, protegieren, anregen, begünstigen, zur Entfaltung bringen. Davon darf es gern ein bisschen mehr sein.

Fortbildungen

- 25. April – Bruchsal: Chancen und Risiken des Internets, www.kjr-ka.de
- 5. Mai – Hochstetten: Gesundheitssport für Ältere, www.karlsruher-turngau.de
- 12. Mai – Bruchsal: Neu im Ehrenamt
- 17. Mai – Karlsruhe: Datenschutz & Urheberrecht
- 19. Mai – Karlsruhe: Finanzen im Sportverein, www.badischer-sportbund.de

Lauftreff Ettlingen

Freiburg Marathon

(2. April)
Recht früh im Jahr wird in Freiburg Marathon mit Halbmarathon angeboten. Das heißt für die Läufer*innen, keine lange Winterpause zu machen und zu Jahresbeginn das Training wieder zu intensivieren. Beim Start war es noch richtig kühl, aber schon bald kam die Sonne heraus und strahlte mit den Läufern um die Wette. Natürlich sorgten wieder 42 Musikbands für gute Stimmung an der Laufstrecke. In diesem Jahr war auf Grund von Baustellen eine Modifizierung des Streckenverlaufs erforderlich. Zwei Sportler des Lauftreffs starteten auf der Halbmarathondistanz.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

| Name | Zeit | AK | Rang |
|------------------------|---------|-----|------|
| Moritz-Gerhardt, Wally | 1:51:32 | w55 | 9 |
| Wipfler, Gerhard | 2:28:22 | m75 | 4 |

12. Stutenseer Stadtlauf

(2. April)
Neben zahlreichen Schülern und Bambinis nahmen doch fast 400 Läufer*innen an dieser Veranstaltung teil. Davon wählten 142 die 5 km-Strecke und 240 nahmen die 10 km unter ihre Sohlen. Vom Lauftreff gab es zwei Teilnehmer.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

| Name | Zeit | AK | Rang |
|-----------------|-------|-----|------|
| Garcia, Markus | 46:51 | m40 | 9 |
| Flassak, Dieter | 58:01 | m60 | 10 |

40. Rhein-Volkslauf, Maximiliansau

(8. April)

Die VLG Maximiliansau bot in diesem Jahrbereits zum 40. Mal seinen Volkslauf auf dem Rheindamm - ein echter Klassiker der Südpfalz. Es wurden wie immer 3 Streckenlängen - nämlich 5, 10 und 21 km - angeboten.

Da der Lauf in diesem Jahr nicht zum PSD-Cup zählt, nahmen 61% weniger Läufer*innen am 10 km-Lauf teil, dafür stieg aber die Teilnehmerzahl beim Halbmarathon an.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

| Name | Zeit | AK | Rang |
|------------------|---------|-----|------|
| Aul, Michael | 1:50:35 | m50 | 9 |
| Kunz, Martin | 1:57:46 | m50 | 13 |
| Wipfler, Gerhard | 2:07:43 | m75 | 3 |

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

| Name | Zeit | AK | Rang |
|-----------------|-------|-----|------|
| Dümmler, Ulrich | 56:59 | m75 | 2 |

30. Neureuter Volkslauf

(9. April)

Morgens war es richtig kühl, aber schon bald stieg die Temperatur auf sommerliche Werte an. Die Strecke des TUS Neureut verlief über asphaltierte Wege durch den Ort und anschließend durch das angrenzende Wiesengelände. Efrems Tesfay vom Lauftreff, der bei der LG Region Karlsruhe trainiert, belegte einen hervorragenden zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

| Name | Zeit | AK | Rang |
|----------------|---------|-----|------|
| Tesfay, Efrems | 34:57 | m | 2 |
| Kiefer, Inge | 1:21:45 | w70 | 1 |

Lauftreff-Ergebnisse 5 km:

| Name | Zeit | AK | Rang |
|-----------------|-------|-----|------|
| Sallak, Ohannes | 21:25 | mhk | 19 |

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

TSV bleibt Fünfter

Zum Abschluss der Ligarunde 2016/17 unterlagen die Landesliga Herren beim SSC Karlsruhe mit 76:78 (42:38). Den fünften Platz durften die Ettlinger dennoch behalten.

Wie eigentlich in der gesamten Rückrunde spielten die TSV-ler eine gute erste Halbzeit, führten nach 10 Minuten 23:20 und zur Halbzeit mit 42:38. Ungewohnt der Einbruch im dritten Viertel, womit der SSC mit 61:59 die Führung übernehmen konnte. Bei diesem Abstand blieb es nach spannendem Schlussthroughang. Beste TSV Werfer waren Alexsey Petrenko (21 Punkte), Marc Fauser (19) und Zgjim Maxharraj (13).

Damen laufen heiß

Nach dem Gewinn des Ligacups in der Platzierungsrunde konnten die Landesliga Damen auch das Nachholspiel aus der Hauptrunde beim UC Baden-Baden mit 81:36 gewinnen.

Durch die letzten Siege ist der Knoten bei den TSV Damen nun offensichtlich geplatzt und Baden-Baden wurde regelrecht überrollt.

Damit fahren die Ettlingerinnen mit neuem Selbstvertrauen am 7. Mai zum TB Emmendingen, wenn dort das Pokal-Halbfinale ansteht.

Nochmal knapp verloren

Zum Saisonende verloren die Kreisliga B Herren bei United Colors Baden-Baden knapp mit 68:69 (29:35). Vom sechsten Platz ließen sich die Ettlinger damit aber nicht mehr verdrängen, hatten sie doch das Hinspiel mit 75:67 etwas deutlicher gewonnen.

Nach einem frühen Rückstand ging es mit 14:20 in die erste Viertelpause. Bis zum Seitenwechsel (29:35) kamen die Ettlinger dann aber besser ins Spiel und nach der Halbzeit konnte gar die Führung erobert werden, 52:51 (30. Minute). Im der spannenden Schlussphase hatten dann die Gastgeber das bessere Ende auf ihrer Seite und siegten mit einem Punkt.

Beste TSV Werfer waren Spielertrainer David Mohr (22 Punkte) Daniel Koch (16) und Tobias Göckler (9).

Basketball-Jugend

Wir waren in Freiburg!

Ein tolles Basketballwochenende haben die U13-Mädchen des TSV Ettlingen erlebt. Es ist schon ein Erlebnis einmal bei den **badischen Meisterschaften** dabei sein zu dürfen. Nach zwei hart umkämpften Qualifizierungswochenenden war das Ticket für die „Badische“ gelöst und gut gelaunt fuhren wir nach Freiburg.

Für die Meisterschaften wurde kurzerhand das Regelwerk geändert. Eine 3/4 Mann-Pressdeckung wurde Pflicht und bei Nichteinhaltung umgehend bestraft. Auch wurde, wie in der Bundesliga, mit allen Zeitregelungen gespielt. Ein Umstand, der in der Region Karlsruhe nicht bei Minimannschaften genutzt wird und ein großer Nachteil für uns war. Mit Heidelberg und Freiburg waren zwei der gegnerischen Mannschaften uns klar überlegen. Aber spannend war das Spiel gegen Sandhausen, die ähnliche Trainingsbedingungen wie wir haben. Gewonnen haben wir dieses Spiel leider nicht. Die Chancen waren da, wurden aber vergeben Wer nun denkt, die Mädels sind mit hängenden Köpfen nach Hause gefahren, der irrt. In jedem Spiel wurde bis zur letzten Sekunde gekämpft. Die Stimmung war bestens und mit jedem Spiel wurden wir besser, da die neuen Regeln gelernt und umgesetzt wurden.

Dazu haben wir einen tollen Teamabend verlebt, neue Freundschaften geschlossen und sind bestens gelaunt wieder zurück nach Ettlingen gefahren.



Tennisclub Ettlingen

Hallenabbau: Helfer gesucht!

Die beiden Traglufthallen werden demnächst wieder abgebaut, wozu erneut zahlreiche tatkräftige Helfer benötigt werden. Der Abbau gilt als Arbeitseinsatz. Der Hallenabbau erfolgt am Freitag und Samstag, 21. und 22. April, jeweils ab 9 Uhr. Zur Koordinierung werden die Helfer gebeten, sich in die ausgehängte Liste am TCE-Clubhaus einzutragen bzw. sich per E-Mail beim Technikwart Alfred Schmidt (asc_1@web.de) anzumelden.

Sandplätze sind demnächst wieder bespielbar

Wahrscheinlich ab Karfreitag, 14. April, sind die vier Sandplätze 3 bis 6 des TCE wieder bespielbar. Zurzeit ruhen diese noch bzw. es werden finale Arbeiten an ihnen durchgeführt. In diesem Zusammenhang weist der Vorstand erneut auf die Notwendigkeit hin, die Plätze bei Bedarf ausreichend zu wässern und nach dem Spiel auf ihnen den Sand ordentlich und großflächig abzuziehen sowie die Linien zu säubern, damit auch die nachfolgenden Tennisspieler auf einem optimalen Belag spielen können.

Treffen der Arge Sport im TCE-Clubhaus

Am 30. März, fand das jährliche Treffen der Arge Sport, der Vereinigung der Ettlinger Sportvereine, mit Vertretern der Stadtverwaltung und den Stadtwerken im Clubhaus des TC Ettlingen statt. In der Arbeitsgemeinschaft sind momentan 57 Sportvereine organisiert. Bernd Rau, der 1. Vorsitzende der Arge Sport, begrüßte die zahlreich erschienenen Vorstandsmitglieder. Manfred Winkler, 1. Vorsitzender des TCE, stellte den Anwesenden u. a. das neue Energiekonzept des Tennisclubs für die beiden Traglufthallen vor (LED-Beleuchtung, Steuerungsmodule, Stromanbieter etc.). Außerdem berichtete er über verschiedene weitere Projekte wie Wallbox (Stromladestation für E-Autos), elektronisches Hallenbuchungskonzept und moderne Kassenführung. Insgesamt wurde über zwei Stunden über die Belange und Bedürfnisse der Ettlinger Sportvereine in den TCERäumen intensiv diskutiert.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend U14 männlich:

Ettlinger KV – KV Hemsbach 1499 : 1578
Zum Abschluss der diesjährigen Spielrunde haben unsere Jugendlichen noch einmal eine tolle Mannschaftsleistung gezeigt, auch wenn sie am Ende den Gästen unterlegen sind.

In der Abschlusstabelle belegen unsere Jugendlichen einen sehr guten 4. Platz. Es spielten: Justin Kull 414 Kegel, Fabian Wößner 382 Kegel, Lars Böckle 353 Kegel und Alexander Höhn 350 Kegel

Bezirksmeisterschaften 2017

Am vergangenen Wochenende fanden die Bezirksmeisterschaften statt.

Nachdem die Vorläufe am Samstag auf verschiedenen Bahnanlagen stattgefunden haben, fanden die Endläufe am Sonntag für alle Qualifizierten beim KV Karlsruhe statt. An den beiden Tagen konnten von unseren Starterinnen und Startern hervorragende Ergebnisse erzielt werden:

U23 weiblich:

2. Platz Katja Heck
mit 898 Kegel (443+455 Kegel)
Katja Heck hat sich für die Landesmeisterschaften am 13./14. Mai in Lampertheim qualifiziert.

Frauen:

1. Platz Carina Scheer
mit 940 Kegel (455+485 Kegel)
3. Platz Alexandra Heiß
mit 903 Kegel (427+476 Kegel)
4. Platz Monika Humbsch
mit 901 Kegel (427+474 Kegel)
5. Platz Madeleine Betz
mit 897 Kegel (455+442 Kegel)
6. Platz Silvija Crncic
mit 886 Kegel (427+459 Kegel)
17. Platz Silke Obwald
mit 397 Kegel

Herzlichen Glückwunsch an Carina Scheer zur Bezirksmeisterin.

Neben Carina Scheer haben sich auch Alexandra Heiß, Monika Humbsch, Madeleine Betz und Silvija Crncic für die Landesmeisterschaften qualifiziert, die am 13./14. Mai in Hemsbach stattfinden.

Seniorinnen A:

1. Platz Anita Deuschle
mit 881 Kegel (436+445 Kegel)
2. Platz Elvira Maier
mit 866 Kegel (424+442 Kegel)

Herzlichen Glückwunsch an Anita Deuschle zur Bezirksmeisterin.

Anita Deuschle und Elvira Maier haben sich für die Landesmeisterschaften am 27./28. Mai in Karlsruhe qualifiziert.

Seniorinnen B

2. Platz Heidi Queißer
mit 840 Kegel (411+429 Kegel)
7. Platz Rita Diessner mit 393 Kegel
8. Platz Barbara Souici mit 392 Kegel

Heidi Queißer hat sich für die Landesmeisterschaften am 27./28. Mai in Karlsruhe qualifiziert.

U23 männlich:

3. Platz Felix Deuschle
mit 1749 Kegel (879+870 Kegel)
4. Platz Felix Bühler
mit 1719 Kegel (867+852 Kegel)

Felix Deuschle und Felix Bühler haben sich für die Landesmeisterschaften am 13./14. Mai in Lampertheim qualifiziert.

Männer:

17. Platz Joachim Deuschle
mit 1769 Kegel (901+868 Kegel)
20. Platz Christian Rosche
mit 915 Kegel
22. Platz Markus Zimny mit 869 Kegel
26. Platz Dirk Geburt mit 859 Kegel

Senioren A:

1. Platz Thomas Speck
mit 1032 Kegel (533+499 Kegel)
2. Platz Gerd Wolfring
mit 1021 Kegel (519+502 Kegel)
3. Platz Dieter Ockert
mit 1012 Kegel (509+503 Kegel)
5. Platz Jörg Schneider mit 945 Kegel (466+479 Kegel)
11. Platz Peter Leitner
mit 910 Kegel (468+442 Kegel)
23. Platz Matthias Steinmann
mit 436 Kegel

Herzlichen Glückwunsch an Thomas Speck zum Bezirksmeister.

Neben Thomas Speck haben sich auch Gerd Wolfring, Dieter Ockert und Jörg Schneider für die Landesmeisterschaften qualifiziert, die am 27./28. Mai in Karlsruhe stattfinden.

Senioren B:

2. Platz Roland Grün
mit 920 Kegel (474+446 Kegel)
3. Platz Peter Kafka
mit 920 Kegel (477+443 Kegel)
4. Platz Herbert Merkl
mit 902 Kegel (441+461 Kegel)
6. Platz Klaus Kübel
mit 901 Kegel (469+432 Kegel)
14. Platz Jürgen Bühler
mit 440 Kegel
15. Platz Wilfried Lauterbach
mit 438 Kegel

23. Platz Dumitru Mois mit 411 Kegel
Roland Grün, Peter Kafka und Herbert Merkl haben sich für die Landesmeisterschaften am 27./28. Mai in Karlsruhe qualifiziert.

Senioren C:

2. Platz Ivan Lovakovic
mit 869 Kegel (439+430 Kegel)
3. Platz Franz Stadler
mit 862 Kegel (437+425 Kegel)
4. Platz Reinhard Schloschauer
mit 861 Kegel (446+415 Kegel)
6. Platz Helmut Hitz
mit 853 Kegel (434+419 Kegel)
7. Platz Bozo Putnik
mit 802 Kegel (433+369 Kegel)

12. Platz Hans Dingeldein mit 405 Kegel
13. Platz Manfred Götz mit 401 Kegel
14. Platz Egon Weickenmeier
mit 349 Kegel

Franz Stadler hat sich für die Landesmeisterschaften am 27./28. Mai in Karlsruhe qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch an unsere drei Bezirksmeister sowie an die vielen Starter, die auf dem „Treppchen“ landen konnten. Allen unseren Teilnehmer an den Landesmeisterschaften wünschen wir viel Erfolg.

Schützenverein Ettlingen

2. Rundenwettkampf Sportpistole und KK

Am 2. April fand der 2. Rundenwettkampf dieser Saison mit der Sportpistole der Kreisklasse B statt. Der Wettkampf wurde auf der heimischen Anlage ausgetragen. Geschossen wurden je drei Runden mit je 10 Schuss, Präzision und Duell. Unsere Schützen des SV Ettlingen kämpften gegen die Mannschaft der SG Karlsruhe.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SG Karlsruhe 2:

| | |
|------------------|------------|
| Joachim Schwarz | 530 Ringe |
| Horst Hümöller | 530 Ringe |
| Adam Spallek | 523 Ringe |
| AK Emanuel Renna | 515 Ringe |
| Gesamt: | 1583 Ringe |

SV Ettlingen:

| | |
|-------------------|------------|
| Bronner, Tobias | 547 Ringe |
| Mußler, Jens | 504 Ringe |
| Ulbricht, Karsten | 534 Ringe |
| AK Wolfram Müller | 446 Ringe |
| Gesamt: | 1585 Ringe |

Unsere Schützen gewannen diesen Wettkampf mit 1585 zu 1583 Ringen.

2. Rundenwettkampf KK Kreisklasse A

Am gleichen Tag fand auf dem KK-Stand der zweite Rundenwettkampf mit dem KK-Gewehr statt. Geschossen wird auf 50 Meter. Je 20 Schuss kniend, liegend und stehend, höchstmögliche Ringzahl 600. Mannschaft SV Ettlingen 1 traf auf die Mannschaft SG 1721 Karlsruhe. Dieser Runden-Wettkampf endete unentschieden mit 1558 Ringen.

Hier die Ergebnisse der beiden Mannschaften:

SV Ettlingen 1:

| | |
|-----------------|------------|
| Bianca Wolf | 502 Ringe |
| Pierre Wolf | 514 Ringe |
| Stefan Lauinger | 542 Ringe |
| Gesamt: | 1558 Ringe |

SG 1721 Karlsruhe 1:

| | |
|-------------------|------------|
| Alexander Furgeri | 544 Ringe |
| Karl Nagy | 506 Ringe |
| Marcel Römiş | 508 Ringe |
| Gesamt: | 1558 Ringe |

Rollsportverein

Prüfungen beim RSV

Pünktlich zum Beginn der Osterferien hatte der RSV einen Grund zu feiern: Am 6. April nahmen 15 Ettlinger Läuferinnen an Kür- und Pflichtprüfungen teil. Alle zeigten, trotz großer Aufregung und Nervosität, den Wertungsrichtern die zuvor hart trainierten Elemente und konnten somit alle ihre Prüfungen bestehen!

Daher können wir folgenden Läuferinnen zur bestandenen Prüfung gratulieren:

A1: Laura Colling, Sarah Förstel, Nia Huesam, Amelie Klockmann, Hanna Krehahn, Laurena Polignone, Tialda Polignone, Ariane Stadler

A2: Stefanie Fallert, Janina Seliger, Lorena Truglio, Klara Wagner, Naemi Ziegler

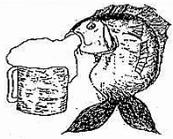
A3: Janina Seliger

Pflicht- und Kürklasse 4: Julia Moll, Marie Szabadi

Allen Mitgliedern, Eltern und Freunden des Vereins wünschen wir ein schönes Osterfest und erholsame Feiertage!

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Traditionelles Fischessen am Karfreitag in der Zeit von 10.30 – 15 Uhr



Wo: Am Vereinsheim beim Buchzigsee!
Sie können die Fische zum Verzehr abholen oder gerne auch bei Ihren Ettlinger Anglern

vor Ort - mit einem frisch gezapften Pils - genießen!

Unser Angebot: Geb. Forelle • Geb. Zanderfilet • Geb. Scholle • Geb. Merlanfilet • Herings- & Lachsbrötchen • Kartoffelsalat
Auch dieses Jahr wieder frisch vor Ort geräucherte Forellen direkt aus dem heißen Rauch! Jeweils um 11 Uhr und um 13 Uhr!
Wie letztes Jahr eingeführt: Mit separater Kasse und Ausgabe für Vorbestellungen.
Infos bei der Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V., Konradin-Kreutzer-Str. 20, 76275 Ettlingen, Tel. 07243/29785 oder per Email an: vorbestellung_karfreitag@asg-ettlingen.de.

Musikverein Ettlingen

Folk(s)musik

Unter dem Motto „Folk(s)musik“ luden die Spielgemeinschaft Musikverein Ettlingen und der Musikverein „Harmonie“ Rüppurr am 1. April 2017 in die Ettlinger Schlossgartenhalle ein.

Das Orchester unter der Leitung des neuen Dirigenten Julian Reichard eröffnete das Konzert mit dem Stück „Semper Fidelis“ (Souza). Es bildete den Auftakt zu einer breitgefächerten Auswahl folkloristischer Musik. Die musikalische Reise wurde fortgesetzt mit „English Folk Song Suite“ von V. Williams, der sich intensiv mit dem Sammeln englischer Volkslieder beschäftigt hatte, die auch Einfluss nahmen auf seinen Kompositionsstil. Nach einem Abstecher in die Heimat der böhmischen Musik „Böhmischer Traum“ (Gälle) stimmten die Moderatoren Simone Werry und Joachim Jakob die Zuhörer auf Flamenco, Gitarre und Kastagnetten ein. Llanos „Alcazar“ erfreute das Publikum, und das spanische Temperament übertrug sich auch auf das Orchester, welches das Stück schwungvoll darbot. Mit de Meijs „Songs from

the Catskills“ begab man sich danach in die Einsamkeit der Catskill Mountains – Zufluchtsort vieler Europäer im 19. Jahrhundert. Johan de Meij vereinte in seinem Werk amerikanische, irische und schottische Volkslieder und beschloss, den Catskills eine eigene Komposition zu widmen. Die MusikerInnen setzten das Thema eindrucksvoll um, sodass die besondere Stimmung gut zum Ausdruck kam. „Auf an die Copacabana!“ Diese Aufforderung war Inspiration genug zur Einstimmung auf das gleichnamige Stück „Copacabana“ (Manilow/De Meij). Auch ohne Sambatänzerinnen mit ihren schwingenden Hüften konnte sich das Publikum mitreißen lassen. Viel Applaus gab es für das erweiterte Schlagzeugregister. Vom pulsierenden Leben in Rio de Janeiro ging es zurück nach Irland. „Irish Tune from County Derry“ (Grainiger) wurde untermalt von Einblendungen der irischen Landschaft, die Gefühle wie Einsamkeit und Sentimentalität vermittelt. Zur richtigen Einstimmung auf das Arrangement trug Simone Werry einen irischen Segenspruch vor. *Möge der erste Strahl der Sonne heute das Auge des traurigsten Menschen treffen, den du kennst. Möge das erste Wort aus deinem Munde heute das Auge des traurigsten Menschen zum Lachen bringen, der dir begegnet.* Auch für das letzte Stück blieb das Orchester in Irland. Aus traditionellen Volkstänzen entwickelte sich im Lauf der Zeit der Irish Dance, der musikalisch von R. Hardiman und Bernaerts in „Lord oft he Dance“ umgesetzt wurde. Das Konzert endete mit einem beschwingten Gospel-Medley.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Orchestermittglieder in der neuen CD Produktion desStartenors Jay Alexander



v.l.n.r. unsere Spielerinnen Eva Baader, Anna Bagger, Sabine Baader. Hinten: Jay Alexander, Dirigent Adrian Werum

Wenn die Presse über den Tenor Jay Alexander berichtet, ist die Meinung einhellig: Gänsehautfeeling und Begeisterungstürme. Jetzt ist seine neue CD erschienen, und drei Mandolinistinnen unseres Orchesters waren bei dieser Einspielung dabei. Sie haben bei den Titeln „Santa Lucia“, „Frühling in Sorrent“ und „Barcarolle“ (Offenbach) den Mandolinenteil übernommen.

Jay Alexander schrieb nach der Aufnahme an unseren Dirigenten Prof. B. Bagger: „Deine Mädels waren fantastisch! Haben das ganz großartig gemacht.“ Und auch die „Mädels“ waren von Jay Alexander begeistert, seiner tollen Stimme ebenso wie seiner motivierenden und inspirierenden Ausstrahlung. Ein ebenso großes Lob geht an das Musikteam mit seinem super Orchester, dem genialen Dirigenten Adrian Werum und der perfekten Organisation.

Die Mandoline ist im Aufwind und kann begeistern. Wollen Sie mehr davon hören? Dann kommen sie zu unserem nächsten Jahreskonzert am 25.11. um 18:00 Uhr. Der Vorverkauf dafür hat begonnen. Das Programm steht unter dem Titel „Highlights aus Italien“ mit Werken von u.a. Antonio Vivaldi, Ennio Morricone und Ludovico Einaudi. Eine Eintrittskarte zum Konzert ist bestimmt auch ein schönes Ostergeschenk! Tickets gibt es bei der Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243 101380.

Weitere Informationen über das Orchester finden Sie auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de.

Jazzchor

Jahreshauptversammlung und Termine

Gemeinschaftskonzerte mit dem renommierten Bonner Jazzchor und dem Offenburger A-Capella-Chor Hick-Ups, zwei tolle Auftritte beim Landesmusikfestival in Ettlingen, ein fantastisches Herbstkonzert unter dem Motto „Music for Body and Soul“ und ein spektakuläres Adventskonzert im ausverkauften Asamsaal des Ettlinger Schlosses: dies waren nur einige Höhepunkte des Konzertjahrs 2016, das für den Jazzchor Ettlingen ereignisreich und erfolgreich zugleich gewesen ist. An das tolle Vorjahr wollen die 35 Sängerinnen und Sänger des in der Region sehr beliebten Ensembles 2017 nahtlos anknüpfen.

Beim Chorwochenende, das den Jazzchor Ettlingen vom 31. März bis 2. April nach Bad Herrenalb führte, wurden neue Stücke einstudiert, neue Choreographien geprobt und vor allem viel Schwung und Elan getankt, um für die anstehenden musikalischen Herausforderungen bestens gerüstet zu sein. Am 5. Mai wird der Jazzchor Ettlingen in Ichenheim bei Offenburg bei einem Gemeinschaftskonzert mit den Hick-Ups zu hören sein. Am 18. Juni wird der Jazzchor Ettlingen dann einen weiteren musikalischen Auftritt beim renommierten Wathaldenfest in Ettlingen haben. Auch der Termin für das große Adventskonzert des Jazzchors Ettlingen steht bereits fest: Am 2. Dezember wird der Chor in der hoffentlich ausverkauften Schlossgartenhalle Ettlingen ein buntes Potpourri bekannter und weniger bekannter Jazz-Stücke rund um Winter und Weihnachten präsentieren.

Bei der Jahreshauptversammlung, die dieser Tage im Proberaum des Jazzchors Ettlingen im Kasino stattfand, wurden die anstehenden Chor-Projekte für die kommenden Monate besprochen. Kleine Veränderungen erbrachten die Vorstandswahlen: Corinna Schroeder und Irene Schmitz wurden einstimmig zu neuen Beisitzerinnen gewählt.



Das Foto zeigt den neuen Vorstand des Jazzchors Ettlingen: (von links) die Beisitzerinnen Corinna Schroeder und Silke Kleinstück, den Vorsitzenden Ralf Majer-Abele, die stellvertretende Vorsitzende Monika Altpeter, den Schriftführer Günter Glasauer, die Schatzmeisterin Tanja Delgorge-Engelhardt und die Beisitzerin Irene Schmitz.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 20. April

Von Kleinsteinbach zur Turmbergbahn

Über den Skulpturenweg geht es am Thomashof vorbei zum Schützenhaus (Einkehr). Danach fahren wir mit der Turmbergbahn zur S-Bahn in Durlach. Verbindliche Anmeldung bis 06.04.17 (Tel.: 07243/16978).

Wanderführer:

Helga Grawe und Dieter Soth.

Abfahrt: Ettlingen Stadt 09:08 Uhr;
Karlsruhe Marktplatz 09:46 Uhr

Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 8,6 km

Auf-/Abstieg: 140 m / 60 m (leicht)

erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

Gäste sind zu den Wanderungen herzlich willkommen.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Der Frühling ist da

– zumindest war er das am vergangenen Wochenende. Immerhin sind wir nun in einer kurzen Woche und haben ein langes Wochenende vor uns: Nichts wie raus! Geführte Touren oder Angebote gibt es alpenvereinsseitig zwar nicht, aber für Inspiration möchten wir an dieser Stelle auf www.albtal-tourismus.de verweisen: Hier finden sich viele Wanderungen, Radtouren, Mountainbiketouren und Kulturangebote. Eine Woche später geht es dann bei uns weiter:

SO 23.4.2017:

Gäste willkommen: Enzthal

Gemeinschaftstour: Uriger Bergwald, herrliche Wasserpfade. Durchs Enzthal und kleines Enzthal nach Wildbad über den Riesenstein. Der Forscherpfad am Bannwald

Eiberg und der Wasserpfad im Kleinenztal sind unvergessliche Naturerlebnisse. Das sind die Höhepunkte einer abwechslungsreichen Wanderung über alte Kulturpfade im Enzthal und dem Kammweg zum Riesenstein. Über einen Zickzackpfad geht es hinunter nach Wildbad.

Von dort mit der S-Bahn zurück zum Ausgangspunkt. Nach ca. 17 km Möglichkeit zur Einkehr am Kleinenzthof.

Organisation: Wolfgang Oppolzer,
Tel. 0176 78299551,

Email: w.oppolzer@t-online.de

Anforderungen: Trittsicherheit, Kondition für ca. 25 km Strecke und ca. 700 Höhenmeter

Treffpunkt: Am 23.4. um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Fahrgemeinschaften zur Mündung des Eyachtales ins Enzthal.

Vormerken und anmelden:

Pfingsten auf der Schönbrunner Hütte:

Unsere Hütte im Nordschwarzwald gehörte lange Jahre dem DAV Mannheim, und unsere beiden Sektionen verbringen das Pfingst-Wochenende gemeinsam dort.

Von FR 2.6. bis MO 5.6. (oder nur einen Teil davon) laden wir alle ein zu ein paar Tagen „in der Höhe“!

Während des Wochenendes werden wir auch eine Mannheimer Tradition fortführen und in den alten Pflanzgebieten der Schönbrunner Hütte Pflegearbeiten vornehmen, d.h. Brombeeren, Himbeeren und Adlerfarn zurückschneiden.

Willkommen sind ausdrücklich aber natürlich auch diejenigen, die ohne Gartenarbeit die Natur genießen wollen.

Die Anmeldung und Organisation läuft über die DAV-Sektion Mannheim, Edith Zimmerer, Tel. (06 21) 47 79 60 bzw. Email: edith.zimmerer@dav-mannheim.de Bitte bis Ende April anmelden!

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

Mitgliederversammlung: „Förderung der Sportgruppe und der Jugendfeuerwehr“

Ziel des Fördervereins St. Florian ist es, die ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner zu unterstützen. Auf der Mitgliederversammlung im Ettlinger Feuerwehrhaus wurde eine positive Bilanz des letzten Jahres präsentiert.

Der Vorsitzende des Vereins, Bürgermeister Thomas Fedrow, konnte mit einem engagierten Vorstand einen umfangreichen Aktivitätsbericht vorlegen. Fedrow stellt fest: „Vertrauen, Achtung und gegenseitige Wertschätzung waren die zentralen Säulen unserer Arbeit!“ Hervorzuheben sei die gute Zusammenarbeit mit dem alten wie auch dem neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen-Stadt. Martin Baureithel und Marcel Früh seien vor wenigen Tagen ins Amt als Kommandant und stv. Kommandant gewählt worden. Beide sind Mitglieder im Förderverein

und somit auch automatisch Vorstandsmitglieder wie auch der neue Jugendleiter Nicolas Gack. Der stv. Vorsitzende Hartmut Frenser sieht dadurch eine „enge Verzahnung von Abteilung und Förderverein mit positiven Effekten“.

Schriftführerin Petra Roth berichtete über Aktivitäten wie den Informationsstand des St. Florian beim Tag der offenen Tür und weitere Infostände, „die auch stets neue Mitglieder brachten“. Traditionell habe auch der Europantourtag der „112“ zusammen mit der Europa-Union Ettlingen stattgefunden. Josef Jilg, stellvertretender Vorsitzender und Altersobmann der Freiwilligen Feuerwehr, stellte fest: „Wir haben unsere Förderung stets an den Wünschen der Kameradinnen und Kameraden geführt, so z.B. die Übergabe der neuen Trikots der Sportgruppe oder die Sportjacken für die Jugendabteilung“. Thomas Blum von der Sportgruppe zeigte stolz das neue Trikot und dankte im Namen der Abteilung. Jilg unterstrich dabei die Hilfe der Badischen Beamtenbank unter Leitung der Direktorin Astrid Listl. Schatzmeister Siegmund Weinbrecht konnte „tiefschwarze“ Finanzdaten vortragen, sodass auch eine Entlastung des Vorstandes nach Bericht der Prüfer Feuerwehrkamerad Wanner, der sein Amt aus Zeitgründen abgab, und Stadtbrandmeister Knaus erfolgen konnte. Die Versammlung wählte einstimmig als neue Prüferin Anja Nadolleck und erneut Martin Knaus. Josef Jilg warb am Abend zwei neue Mitglieder, sodass die Zielmarke von rund 200 Mitgliedern fast erreicht wurde. Bürgermeister Fedrow bat die Mitglieder darum, weiter aktiv für den Förderverein zu werben. In ihren Grußworten dankten Stadtrat und Ettlinger Polizeibeamter Jürgen Maisch für die „enge Verzahnung von Verein und Feuerwehr“ und das enorme Engagement aller Beteiligten für einen sicheren Rettungsschutz. Kommandant in spe Martin Baureithel dankte für die Unterstützung der Abteilung Ettlingen-Stadt. Der Förderverein lädt Sie herzlich um Austausch ein: Am 23. Juni ab 10 Uhr zum „Tag des öffentlichen Dienstes“ auf den Marktplatz nahe der BBBank und am 30. September ab 10 Uhr ebenso auf dem Marktplatz zusammen mit der Feuerwehr Ettlingen-Stadt. www.foerdereverein-st-florian.de



V.l.n.r.: Josef Jilg, Stadtrat Jürgen Maisch, Jugendwart Strack, Martin Baureithel, Anja Nadolleck, Petra Roth, Thomas Fedrow, Jugendleiter Nicolas Gack mit Siegmund Weinbrecht und Hartmut Frenser vom Förderverein.

Stephanus-Stift am Robberg

Mundharmonikaklänge

Am 4. April freuten sich die Bewohner über den Besuch der Mundharmonikagruppe der Paulusgemeinde. Fr. Diebold, Mitglied der Gruppe, und Organisatorin der Besuche im Stephanus-Stift am Robberg, eröffnete den Nachmittag mit einem Frühlingsgedicht. Die mit dem Thema Frühling verbundenen Lieder, Gedichte, Bauernweisheiten und Rätselfragen bereiteten allen viel Freude. Stets begleitet vom Spiel der Mundharmonikas sangen die Bewohner viele Lieder auswendig. Dennoch waren die von der Gruppe mitgebrachten Liedtexte für weniger textsichere Bewohner und Mitarbeiter sehr hilfreich. Wir danken den Musikanten sehr für das erbrachte Engagement und freuen uns auf die Abendserenade in den Sommermonaten.



Stephanus-Stift am Stadtgarten

Kinder der Thiebauthschule zu Besuch - Projekt: Alles in Bewegung

Mit dem Projekt: „Alles in Bewegung“ besuchten uns an drei Vormittagen verschiedene Gruppen aus der Thiebauthschule. Unter der Leitung von Ingrid König und der musikalischen Unterstützung an der Gitarre durch Hartmut Grassmann wurde das Thema „Alles in Bewegung“ umgesetzt. In einem großen Kreis mischten sich die Kinder und die Bewohnerinnen und Bewohner, als Frau König das Lied „Alle Vögel sind schon da anstimmte“. Mit Schellen und verschiedenen Rhythmusinstrumenten versorgt, warteten die Zuhörer, jeder nach seinen Möglichkeiten, gespannt auf ihren Einsatz. Animiert durch die Kinder wurde auch zu anderen Frühlingliedern im Takt mitgeklatscht, mitgesungen und mit bunten Tüchern gewunken. Einstudiert wurde zum Schluss ein afrikanisches Lied, das von einem „singenden Küken“ handelt. Die eingängige Melodie und der Text konnten bald richtig laut und mit viel Begeisterung gemeinsam gesungen und auf dem Schulfest am Nachmittag zur Aufführung kommen.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Aktivitäten / Auftritte April

Die Renovierung des Geräteraums macht zügige Fortschritte, wir werden wohl im April mit dem Einräumen beginnen können, dazu werden natürlich wieder Helfer gebraucht, bitte Vormerken, es wird kurzfristig bekannt gegeben, wenn Arbeitseinsätze erforderlich sind.

Am 22. April werden 2 Mannschaften zum Christian-Schulz-Gedächtnisturnier (Vorderladerschießen) fahren, Abfahrt pünktlich um 9.30 Uhr Bürgerwehrheim, Schillerschule.

Am 30. April findet die Stauferstelen-Einweihung in Ettlingen statt, dazu werden die Abteilungen Artillerie und Infanteriezug einen Auftritt beim Schloss durchführen. Bitte pünktlich um 10 Uhr beim Bürgerwehrheim sein.

Termine April

- 22. April Vorderladerschießen Weinheim 2 Mannschaften, Abfahrt 9.30 Uhr Bürgerwehrheim.
- 28. April Infanteriezugübungsabend, zusammen mit Artillerie 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.
- 30. April Stauferstelen-Einweihung Artillerie/Infanteriezug 10 Uhr Bürgerwehrheim.

Art Ettlingen

Jubiläumsjahr 2017

Art Ettlingen e.V. feiert in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen sein zehnjähriges Bestehen. 2007 wurde der Verein für Bildende Kunst unter dem Motto „Kunst bringt Freude“ in Ettlingen gegründet. Der Verein fühlt sich der Stadt und seinem kulturellen Leben besonders verbunden. Nicht umsonst zeigt das Logo den Lauerturn, das Wahrzeichen Ettlingens. Freude möchten wir Ihnen auch mit unseren kommenden Ausstellungen und Aktionen bereiten. Auftakt bildet die Gruppenausstellung „Kunst im Amt“ im Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung in Karlsruhe. Vom 28. April bis 30. Juni zeigen dreizehn Künstlerinnen ausgesuchte Arbeiten. Ein weiteres Highlight ist unser „Montmartre im Rosengarten“ am 21. Mai. Wie in Paris werden unsere Künstlerinnen und Künstler „Straßenkunst“ zeigen und machen. Weiter geht es mit unserem 1. Ettlinger Künstlertreffen am 8. Juli im Kleiderwerk. Hier treffen verschiedene Künste aufeinander: Musik, Tanz, Literatur und natürlich die bildende Kunst. Vom 6. bis 8. Oktober wird es die große Jahresausstellung in der Schlossgardenhalle geben. Außerdem beteiligen wir uns auch in diesem Jahr wieder am Watthalden-Festival, am Kinderfest im Horbachpark, bei Kunst und Handwerk und erstmalig an der Ettlinger Leistungsschau. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.artettlingen.eu und auf facebook.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

TSG Jugendgarde im Gaistal

Das Wochenende vom 01./02. April verbrachte unsere Jugendgarde samt Team gemeinsam im Naturfreundehaus im Gaistal. Samstagmorgens ging es los. Während das Trainer-/Betreuerteam noch einiges für die Tagesgestaltung vorzubereiten hatte, gingen die Mädels mit den drei mitgereisten Mamas auf den nahegelegenen Spielplatz. Das Wetter war perfekt und so konnte bei strahlendem Sonnenschein erst einmal die Umgebung erkundet werden, die Spielgeräte getestet. Zurück im Haus war bereits der erste Programmpunkt des Wochenendes vorbereitet: für den am nächsten Tag stattfindenden Kampagnenabschluss gestaltete unsere Jugendgarde gemeinsam die Tischdekoration. Neben Blumensteckern in Tulpenform und mit Clownsgesichtern wurden Dosen und Gläser beklebt, mit Wolle umwickelt, mit Filz umhüllt, verziert mit Moosgummi, Knöpfen und allerlei sonstigem Bastelmaterial. Alle zeigten Ausdauer und Kreativität beim Basteln, denn selbst nach dem Mittagessen, welches von lauten Gesängen begleitet wurde, ging es noch einmal mit neuen Ideen weiter. Es entstanden wunderschöne und einzigartige Dosen und Gläser. Nicht nur Frühlingssymbole, Osterwünsche, verschiedene Fantasiegestalten und sonstige kreative Muster, sondern auch Bezüge zum letztjährigen Schornsteinfegerschautanz der Mädels ließen sich erkennen. Die Erwachsenen waren begeistert von so viel Freude am Basteln und den tollen Ergebnissen, die sich wirklich sehen lassen konnten. Irgendwann waren alle Dosen und Gläser beklebt und Programmpunkt zwei des Wochenendes stand an: Frühlingssolimpiade der TSG Jugend. Das Wetter spielte dem Team in die Karten und so konnte die Frühlingssolimpiade wie geplant im Freien stattfinden. Mit Laufkarten ausgestattet, starteten die Kids zu den unterschiedlichen Stationen: Eierlauf, Ballwerfen, Seilspringen, Leiterhüpfen und ein Würfelspiel standen auf dem Plan und für die besten drei Mädels stand sogar eine Belohnung an. Alle absolvierten die Olympiade mit Erfolg, wobei erwähnt werden sollte, dass auch die Erwachsenen teilnahmen und ihr Bestes gaben. Bevor es jedoch zur Siegerehrung kam, genossen die Kinder noch den Nachmittag mit Seifenblasen und Straßmalkreide rund ums Haus oder auf dem Spielplatz. Gegen Abend fanden sich alle wieder im Gemeinschaftsraum ein, wo die letzten Bastelarbeiten beendet wurden. Dann kam der spannende Moment der Siegerehrung der Frühlingssolimpiade. Alle erhielten eine Urkunde und die Siegerinnen Leni, Emélie und Finja wurden vom ungeliebten Küchendienst befreit. Da freuten sich die drei Mädels natürlich sehr! Nach dem Abendessen

verzogen sich alle erst einmal auf ihre Zimmer um Schlafanzüge anzuziehen, bevor um 20 Uhr der letzte Programmpunkt des Tages eingeläutet wurde. Das Trainerteam hatte mit Hilfe der Mamas den Gruppenraum in einen Kinosaal verwandelt und so wurde bei Knabberzeug und Gummities gemeinsam ein Film zum Ausklang des Abends angeschaut. Als dieser zu Ende war, waren auch einige der Kids bereits etwas leiser und ruhiger geworden und so hieß es im Anschluss ab auf die Zimmer und schlafen. Aber was wäre eine Übernachtung ohne Eltern in einer fremden Umgebung ohne heimliches Süßigkeiten essen auf den Zimmern, lautes Gekicher und Gequatsche in der Nacht und allerlei sonstigen heimlichen Aktionen... Doch irgendwann kehrte Ruhe ein im Naturfreundehaus und während die Erwachsenen noch zusammen saßen und den Tag ausklingen ließen, schlummerten unsere Mädels alle ganz ohne Heimwehgedanken zufrieden in ihren Betten.

Am nächsten Morgen waren einige schon früh wach, man hörte sie tuscheln und lachen. Nach dem gemeinsamen Frühstück spielten die Kids im Gemeinschaftsraum Karten- und Brettspiele, während die Erwachsenen noch einmal die Räume kontrollierten. In Fahrgemeinschaften ging es zurück nach Ettlingen. Dort warteten bereits die restlichen Eltern, um ihre Kinder müde aber glücklich und sicherlich um ein großes Erlebnis reicher in Empfang zu nehmen. So endete ein tolles Wochenende der Jugendgarde der TSG erfolgreich.

Am Ende bedanken wir uns beim WCC, der uns diesen Ausflug ermöglichte, allen Eltern, die bereit waren, uns und die Kinder als Fahrer zu unterstützen und natürlich bei unseren drei mitgereisten Mamas Simone, Elisa und Anita für die Unterstützung und Mithilfe an diesem Wochenende.

Unsere Garden haben mit dem Training wieder begonnen. (Neu-)Einsteiger sind jederzeit willkommen.

Wer also Lust und Laune hat, kann sich gerne beim Schnuppertraining einen Eindruck von unserer tollen Gemeinschaft machen. Wir trainieren auch in den Ferien. Unserer Trainingszeiten sind wie folgt:

Wasenküken

Willkommen sind alle Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren, egal ob Mädchen oder Jungen. Trainiert wird jeden Dienstag in der Zeit von 17 bis 18 Uhr. Das Training findet in unserem Vereinsraum im Vereinszentrum Eichendorff (Schleinkoferstraße 1.) statt.

TSG-Ettlingen Jugendgarde

Trainiert wird immer Montags von 17 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Hans-Thoma-Schule in Spessart und Donnerstags von 16:30 bis 19 Uhr im Vereinsraum des WCC. Es sind alle Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren willkommen

TSG-Ettlingen Juniorengarde

Hier trainieren Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren. Trainiert wird Mittwochs von 17 bis 19:30 Uhr im Vereinsraum des WCC und Freitags von 17:30 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Hans-Thoma-Schule in Spessart.

TSG-Ettlingen Ü15-Garde

Trainingsbeginn ist für alle ab 15 Jahre am Donnerstag den 20.04.2017. Trainiert wird immer Montags im Spechtwaldsaal in Spessart und Donnerstags in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule von 19 bis 22 Uhr.

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Wir eröffnen die Grillsaison



Nachdem uns die ersten Sonnenstrahlen an der Nase gekitzelt haben, wollten wir die Grillsaison eröffnen. Am Donnerstag, den 06.04.2017 war es soweit. Leider hatte die Sonne genau an diesem Tag nicht so richtig Lust uns mit ihren Strahlen anzulächeln, aber davon haben wir uns nicht von unserem Vorhaben abbringen lassen. Zuerst machten wir ein großes Lagerfeuer in einer alten Waschtrommel, an welchem wir uns wärmen konnten. Als wir genügend Glut hatten, konnten endlich die Würstchen auf den Rost gelegt werden. Nach kurzer „Brutzzeit“ konnten wir uns die leckeren Bratwürstchen mit Baguette und Rohkost schmecken lassen. Zum Nachtisch haben die Erzieherinnen dann noch eine Runde Gummibärchen aus der Jackentasche gezaubert. Am Ende der Aktion waren sich alle einig, dass wir in diesem Sommer noch öfters grillen werden.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

HASE-ESSEN...2017

Am Samstag, 29. April, findet zum 3. Mal ein Kaninchenkochkurs mit anschließendem Verzehr der zubereiteten Gerichte im Vereinsheim, Forlenweg 18 statt. Für dieses Vorhaben benötigen wir ca. 7-8 Freiwillige, die bei der Zubereitung mithelfen. Die Mitglieder (mit Anhang!), die sich bei dieser vereinsinternen Veranstaltung an Auf- Abbau, Essen machen und schließlich auch Verzehren der gefertigten Speisen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein teilnehmen möchten, melden sich bitte bis spätestens Freitag, 14. April, beim 1.Vs, um die genaue Teilnehmerzahl festzustellen.

Für das Essen wird ein Betrag von 10.- € pro Person erhoben! Kaninchenspender und Jugendmitglieder sind selbstverständlich frei!

Treffpunkt: Samstag, 29. April, ca.11 Uhr. Gegen 18 Uhr wird das Buffet eröffnet!

Tierheim Ettlingen

Der Himmel hat einen neuen Stern....



Von links nach rechts Janina Haibel (Beisitzerin), Jacky, Maximilian Neef (Schriftführer).

Heute mussten wir Abschied von unserem Opi Jacky nehmen. Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen, aber für viele Menschen, die ihn von ganzem Herzen liebten, lebt er weiter.

Jacky hat es leider in all den Jahren im TH nicht geschafft, vermittelt zu werden, aber dennoch hat er etwas sehr Wertvolles gefunden. Ein ganzes Tierheim sein Zuhause zu nennen und viele Menschen ob Pfleger, Vorstand, Gassi-Geher, Paten, Ehrenamtliche....alle waren sie seine Familie, schlossen ihn sofort in ihr Herz und das merkte man ihm an.

Jacky kam aus sehr schlechter Haltung, wurde auf einem Schrottplatz groß, wurde dort misshandelt, mit Schrottteilen beworfen und sogar mit dem Auto bewusst angefahren.....

Im Tierheim konnte er ganz langsam in kleinen Schritten seine Vergangenheit hinter sich lassen und durfte einfach er selbst sein, ein toller Cane Corso, dem man zwar Narben zugefügt hatte, ihm aber dennoch nicht den Stolz, die Freude am Leben und das Vertrauen in den Menschen genommen hat.

Wir sind stolz, ihn kennen gelernt zu haben und er wird immer einen riesengroßen Platz in unseren Herzen haben! Wenn Sie unseren Tieren ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie uns doch auf Facebook oder auf unserer Homepage (www.tierschutzverein-ettlingen.de). Oder schauen Sie während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN:

DE11660501010001058726

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Der Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 23. April, 10 Uhr in das Vereinslokal Vincentiushaus ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht 1. Vorsitzender
- Totenehrung
- Bericht Kassier
- Bericht Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2016
- Ehrungen
- Neuwahlen gesamter Vorstand
- Verschiedenes
- Jahresverlosung

Der Verein bedankt sich schon heute für rege Teilnahme.

Ackermannngemeinde

25. Nepomukfeier

Am **Freitag, 26. Mai, 19 Uhr**, wird im **Asamsaal**, der ehemaligen Schlosskapelle von Markgräfin Sibylla Augusta, die 25. Nepomukfeier mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnet. Eine gewisse Nervosität auf Seiten des Vorbereitungsteams, das im Auftrag der Veranstalter Seelsorgeeinheit Stadt, Kolpingsfamilie Zentral und Ackermann-Gemeinde tätig ist, lässt sich nicht leugnen. Kommt doch aus Anlass des Jubiläums erstmals ein Bischof zur Ettlinger Nepomukfeier, nämlich **Diözesanbischof Tomás Holub** aus Pilsen.

Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und des anschließenden kleinen Festaktes konnten Organist Frank Schlesinger und das Ettlinger Ensemble Elisabeth gewonnen werden. Das Ensemble, bestehend aus Christina Seifried, Astrid Stöbel und Anna Grüninger, trägt den Namen der heiligen Elisabeth von Thüringen-Ungarn. Diese große christliche Frauengestalt verbindet wie der Brückenheilige Johannes von Nepomuk die Nationen Europas.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

OSTERGRÜßE

Der Ortschaftsrat und die Ortsverwaltung wünschen allen Bruchhausenern FROHE OSTERN und den Kindern SCHÖNE FERIEEN.

Aktuelles aus dem Rathaus Jugendaustausch mit Fère-Champenoise

Liebe Jugendliche, erneut will ich auf unseren langjährigen Austausch mit unserer Partnergemeinde hinweisen. Er findet dieses Jahr vom 19. bis 26. August in Fère-Champenoise statt. Es gibt noch freie Plätze. Ein Austausch mit Frankreich erweitert nicht nur den eigenen Horizont mit neuen Freundschaften, sondern ist auch unbezahlbar, was die Erlernung/die Verbesserung eurer Sprachkenntnisse in Französisch angeht. Also – sprecht mit euren Eltern, gebt euch einen Ruck und meldet euch noch schriftlich im Rathaus Bruchhausen, Rathausstr. 14, oder per Mail ov-bruchhausen@ettlingen.de an.

Gleichzeitig mache ich auf den Informationsabend des Komitees zum Jugendaustausch am Mittwoch, 26. April, 18.30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen aufmerksam.

An unsere Bruchhausener Verkehrsteilnehmer

Miteinander statt gegeneinander

Immer wieder erreichen uns Klagen von Kinderwagen- und Rollstuhlfahrern. Gehwege seien durch Pkw zugeparkt, man müsse auf die Straße ausweichen und werde dann noch von Autofahrern beschimpft. Ich darf an der Stelle darauf hinweisen, dass generell eine Nutzung des Gehweges für den Fußgänger, Rollstuhl und Kinderwagen gegeben sein muss. Wir wissen, dass dies in manchen Straßen aufgrund sehr knapp bemessener Gehwege schwierig wird. Genau da ist ein gegenseitiges Verständnis wichtig. Schon morgen könnten wir Gesunde im Rollstuhl sitzen.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Blutspender werden in öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates geehrt



Bildunterschrift: v.l.n.r. Ortsvorsteher Wolfgang Noller, Helmut Honheiser, Jochen Schröder (DRK Bruchhausen), Doris Krüger, Brigitte Eisele, Gunilde Honheiser, Carola Neher, Jürgen Marks, Klaus-Peter Neidig und Ellen Reed.

„Wir reden heute über 185 Liter Blut, welche aus Bruchhausen kommend denen zur Verfügung gestellt wurden, die dieses dringend brauchen“, so Ortsvorsteher Wolfgang Noller bei seinem Eingangsdank an alle acht Blutspender, die für 10, 25, 50 und 75 Spenden geehrt wurden.

Im Einzelnen waren dies: Jürgen Marks und Carola Neher jeweils 10 Blutspenden, Klaus-Peter Neidig, 25 Blutspenden, Gunilde Honheiser und Ellen Reed jeweils 50 Blutspenden und Brigitte Eisele, Helmut Honheiser und Doris Krüger jeweils 75 Blutspenden.

Gemeinsam mit Jochen Schröder (Vorsitzender des Bruchhausener Roten Kreuzes) dankte Noller für das große Engagement der Spender.

Die Blutspender erhielten neben der Urkunde und Ehrennadel des Blutspendedienstes des Deutschen Roten Kreuzes noch ein Präsent der Stadt Ettlingen.

Blutspendeaktion in Bruchhausen

Die nächste Blutspendeaktion in Bruchhausen findet am Donnerstag, 27. April, 15.30 – 19.30 Uhr in der Franz-Kühn-Halle statt.

Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Der DRK Ortsverband Bruchhausen freut sich über ihr Kommen.

Bürger Netzwerk

Wenn Sie Hilfe benötigen, sind wir im Rathaus Bruchhausen, Zi. 16 montags von 11-12 Uhr persönlich für Sie da. Sie erreichen uns von Mo-Fr. unter 07243-3619017 oder unter kontakt@bueneb.de. Möchten Sie mehr über unsere Aktivitäten wissen, dann erfahren Sie es auch unter www.bueneb.de. Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Der seniorTreff Bruchhausen bietet folgende regelmäßige Veranstaltungen an:

Boule

montags 14 bis 16 Uhr und mittwochs 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Str.

Sturzprävention

dienstags 9 bis 10 Uhr

Skat

dienstags 14 bis 16 Uhr

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

donnerstags 15:30 bis 17:30 Uhr, einmal im Monat.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.